

Betreff:**Mehrsprachiges Internetangebot****Organisationseinheit:**Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste**Datum:**

04.01.2024

Adressat der Mitteilung:Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur Kenntnis)
Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

In der Vergangenheit wurde schon mehrfach das Thema der Mehrsprachigkeit des städtischen Internetauftritts aufgegriffen (siehe 22-18104-01 bzw. 22-19879). Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die Verwaltung eine Ausweitung des Sprachangebotes anstrebt. Die Stadt Braunschweig befindet sich zu diesem Thema schon seit Längerem mit vielen Städten bundesweit im Austausch, um eine Lösung zu finden, die den personellen oder finanziellen Ressourcen, aber auch den datenschutzrechtlichen Aspekten gerecht wird.

Die Verwaltung favorisierte dabei den Einsatz eines maschinellen Übersetzungstools, da eine solche Lösung den großen Vorteil hat, dass eine Auswahl zu übersetzender Seiten entfällt, keine Kosten für Übersetzungen anfallen und die Übersetzungen aktuell sind.

Nunmehr konnte eine Lösung gefunden werden, die datenschutzkonform auf der Basis des Übersetzungsdienstes DeepL im Laufe des Januars 2024 umgesetzt wird. Zunächst ist es vorgesehen, den Webauftritt in zehn Sprachen zu übersetzen. Für die Auswahl der Sprachen wurden aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Braunschweig die Daten des Auslandsfremdenverkehrs und der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner ausgewertet und unter Beteiligung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und des Büros für Migrationsfragen ausgewählt und priorisiert. Folgende Sprachenauswahl wird zunächst angeboten:

Englisch	Französisch	Chinesisch	Türkisch	Polnisch
Russisch	Ukrainisch	Spanisch	Portugiesisch	Italienisch

Die tatsächliche Inanspruchnahme der Übersetzungen wird künftig ausgewertet und ggfs. angepasst. Daneben wird auch das Sprachenangebot der Fa. DeepL ständig ausgebaut, sodass noch fehlende Sprachen (wie z. B. Arabisch) sukzessive dazu kommen werden.

Die eingesetzte Lösung beschränkt sich auf die direkte Übersetzung der jeweils aktuellen Seiteninhalte in die ausgewählte Sprache. Die übersetzten Texte werden nicht gespeichert, daher werden Suchmaschinen oder die Volltextsuche keine Inhalte in Fremdsprachen indizieren und finden können. Dokumente, eingebundene Anwendungen oder Abfragen, die dynamisch in der Seite erfolgen, werden nicht übersetzt. Auch werden einzelne Inhalte von braunschweig.de von der Übersetzung ausgenommen. Hierunter fallen beispielsweise Adressfelder, da es nicht sinnvoll ist, Straßennamen zu übersetzen.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

Keine